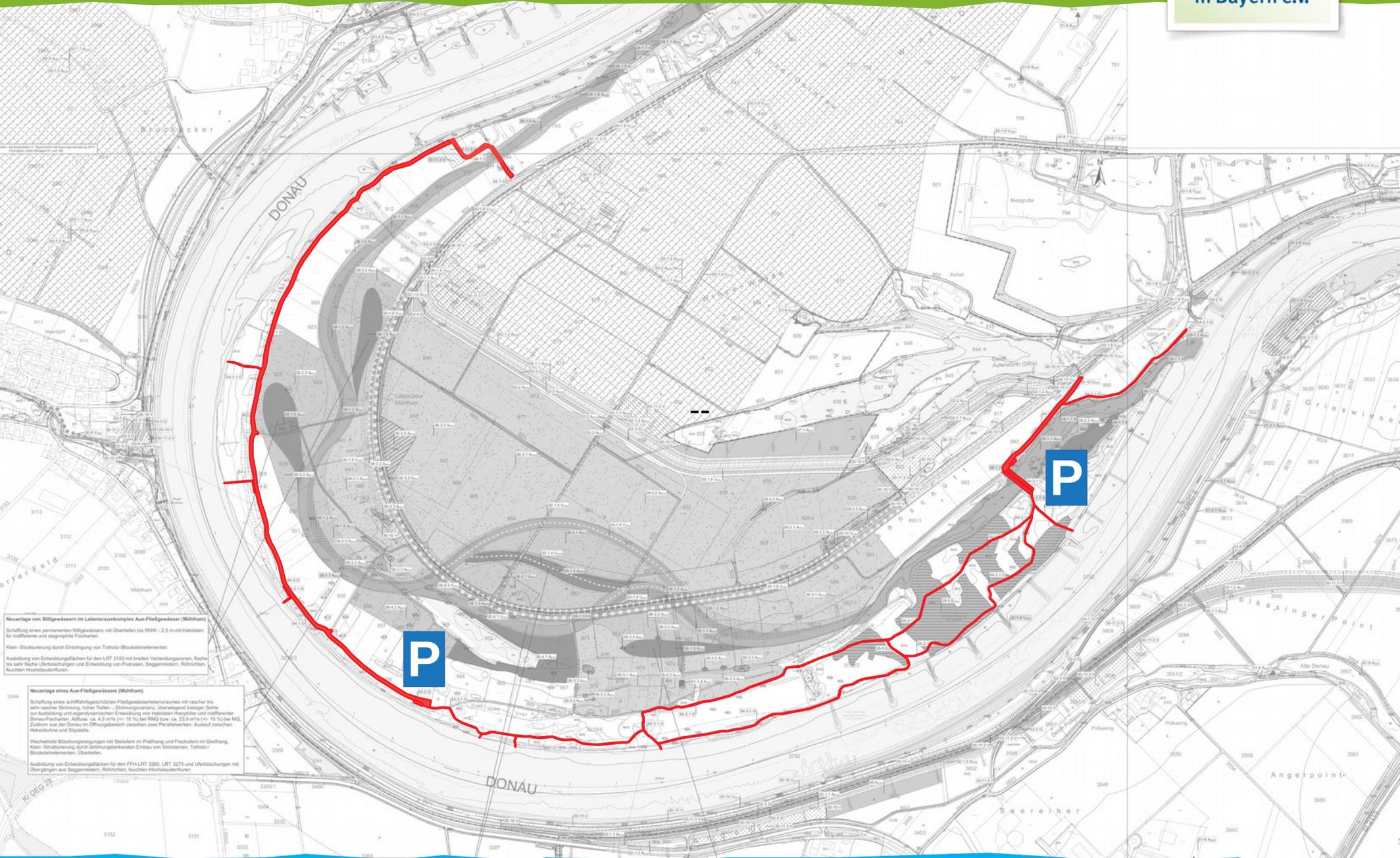


# Erholungsnutzung an der frei fließenden Donau – Grenzen und Möglichkeiten



# Mühlhamer Schleife - Besucherlenkungskonzept



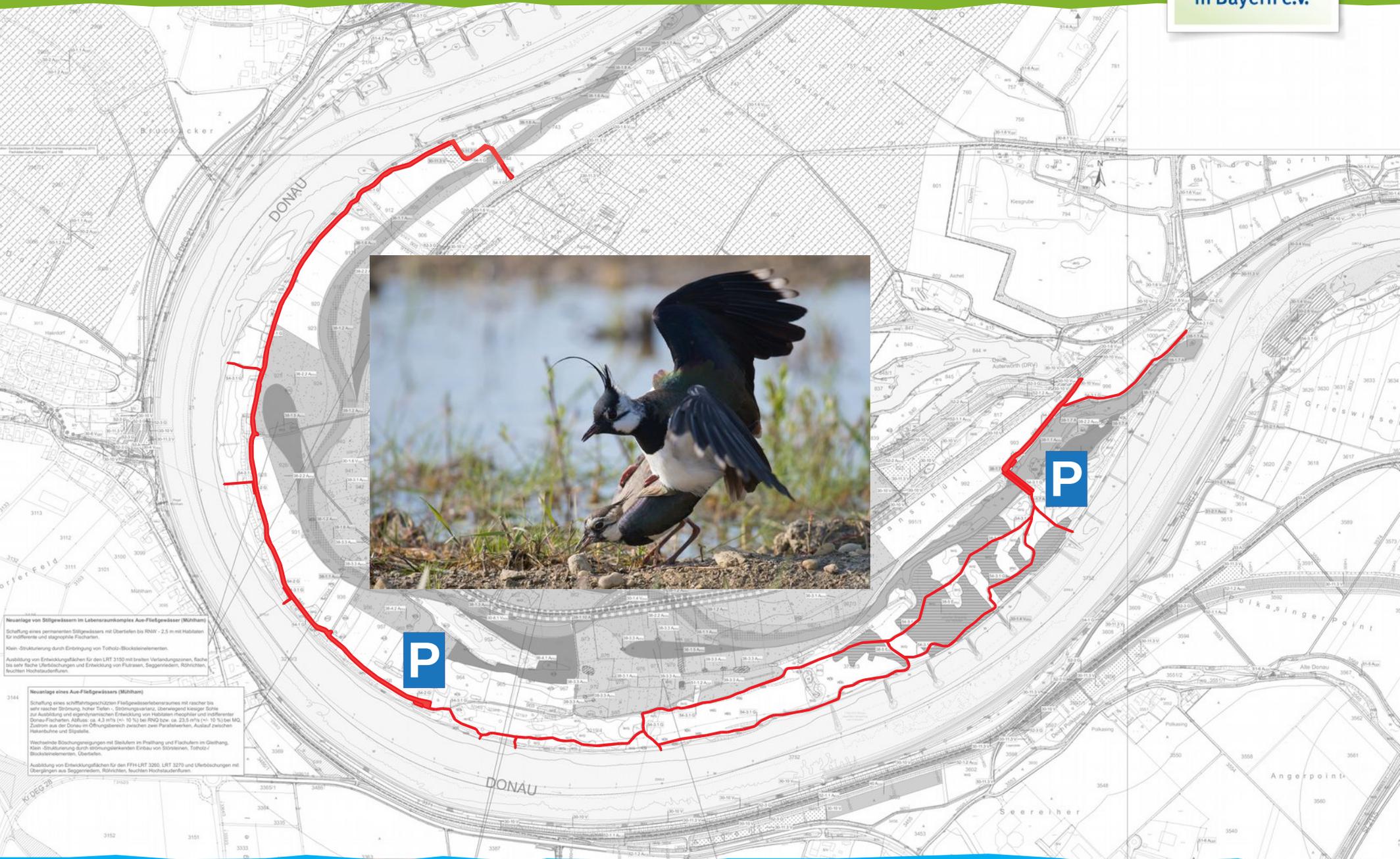
# Erholungsnutzung an der Donau



# Erholungsnutzung an der Donau - Leidtragende



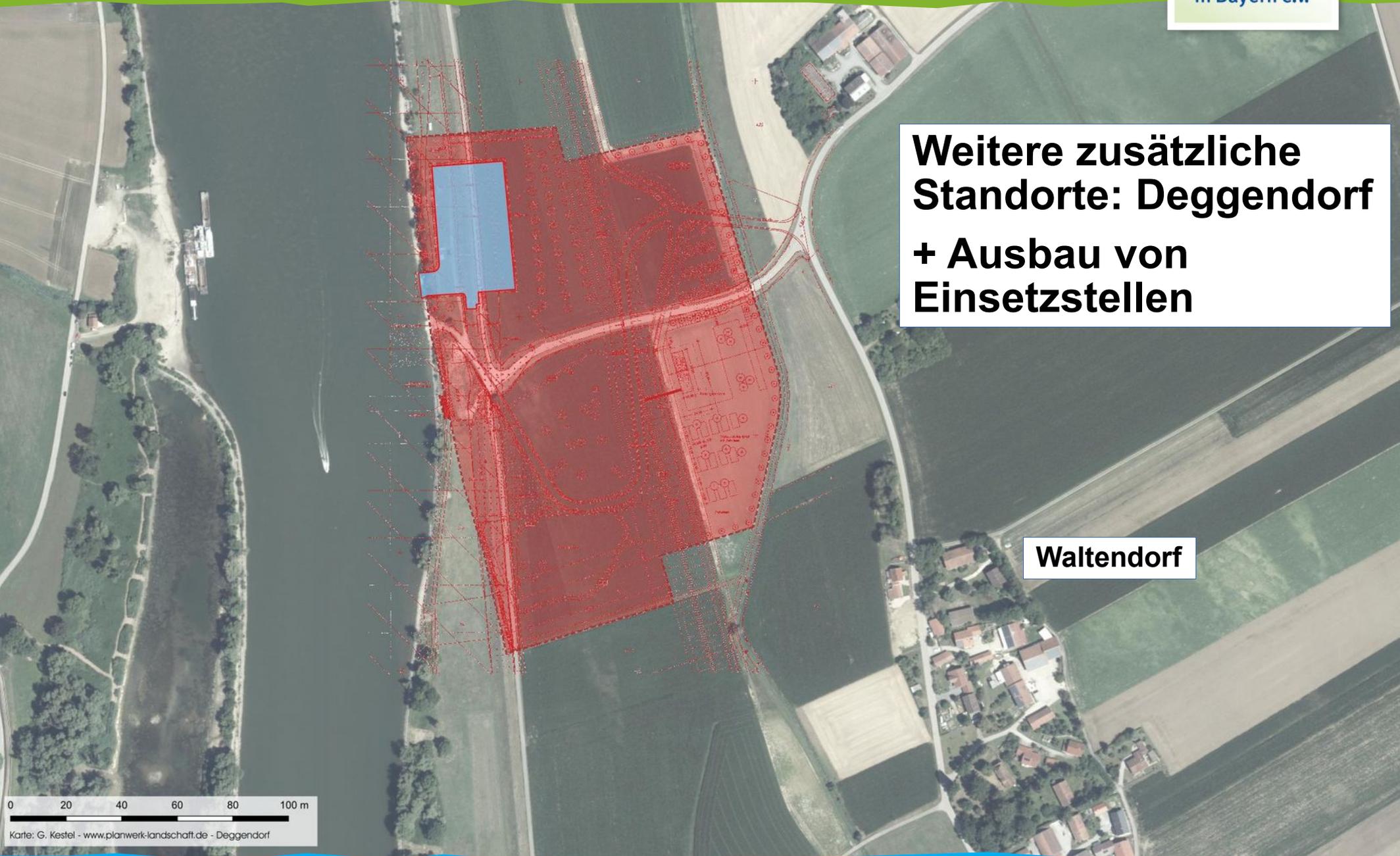
# Konflikt zu Kompensationsflächen?



# Begleit-Erscheinungen



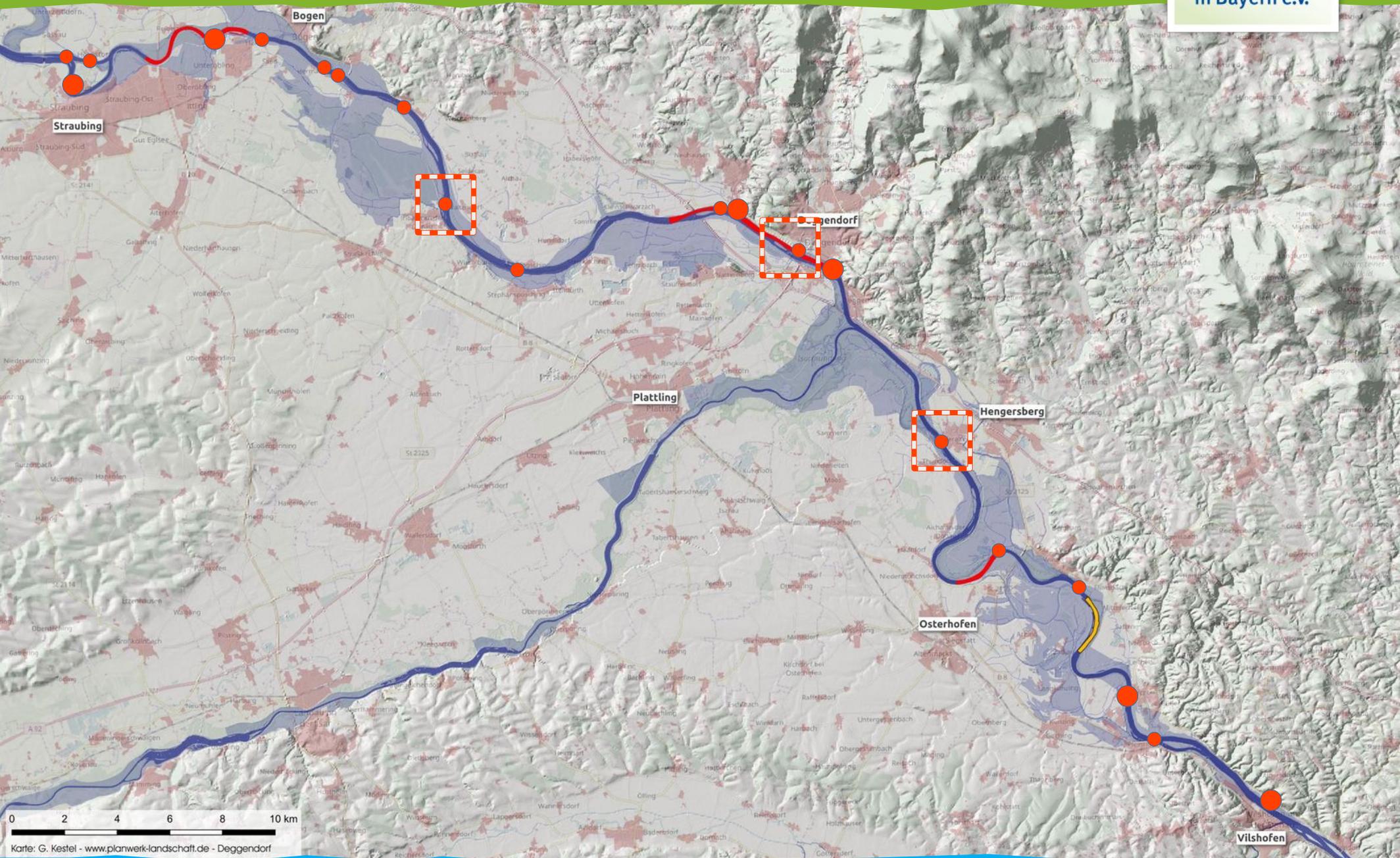
# Planung Yachthafen Waltendorf



**Weitere zusätzliche Standorte: Deggendorf + Ausbau von Einsetzstellen**

**Waltendorf**

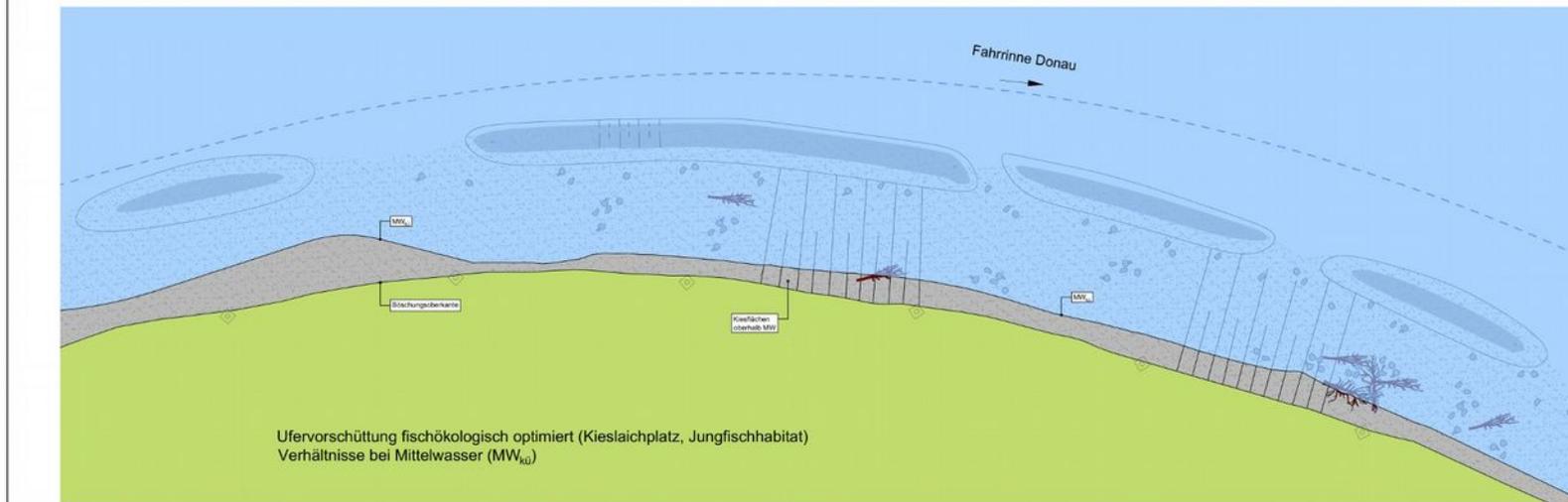
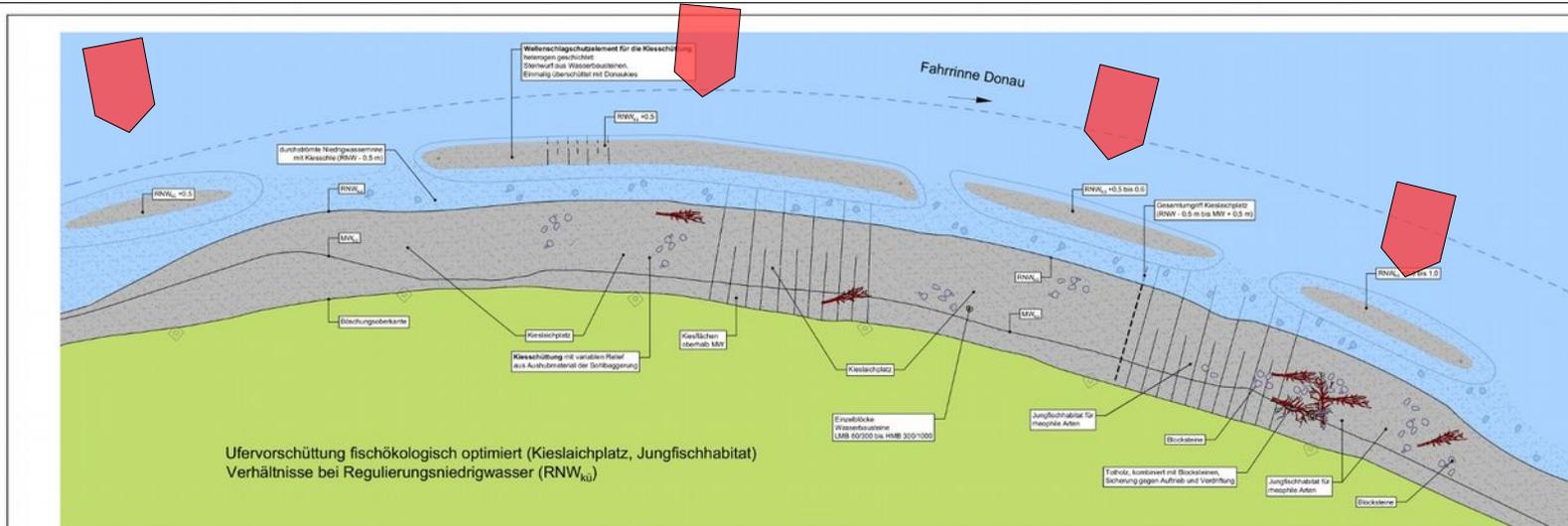
# Bootshäfen, Einsatzstellen, Wasserkistrecken



# Motorboote ... verursachen Lärm und Wellenschlag



# Wellenschlagschutz bei Kompensationsmaßnahmen



Lagebezugssystem: DHDN, Gauß-Krüger, Zone 4  
 Höhenbezugssystem: Höhe in m ü. NN (DHN12)

Beilage 134

ARGE BBJ	DATUM	NAME
BNGF	Bearbeitet 25.09.2018	Schmid / Abele
bosch & partner GmbH	Gezeichnet 25.09.2018	Schmid
	Geprüft 25.09.2018	Siefert

Planf. den 25.09.2018

Geprüft in wasserwirtschaftlicher Hinsicht	Unterschrift	Amts-/Dienstbezeichnung
Deggendorf, den 25.09.2018	gez. Ratzinger	Baudirektor
Wasserwirtschaftsamt Deggendorf		
Geprüft	Unterschrift	Amts-/Dienstbezeichnung
Regensburg, den 25.09.2018	gez. Diesel	Ltd. Baudirektor
Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Regensburg		
Träger des Vorhabens	SICHTVERMERK	
Bundesrepublik Deutschland	Fachstelle	
und Freistaat Bayern, vertreten durch die	Datum	
RMD Wasserstraßen GmbH	Name	
gez. Dr. Schmautz	gez. i. V. Dr. Fischer	DATUM
München, den 25.09.2018	Bearbeitet	NAME
Ort, Datum	Gezeichnet	
	Geprüft	

### Planfeststellung

Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes und Wasserwirtschaftsverwaltung des Freistaates Bayern, vertreten durch die RMD Wasserstraßen GmbH

Objekt-Nr.	B-Wasser-Nr.	Kilometer	S	rechts	Koordinaten	hoch
AB	ZB					

Objektbezeichnung: Bundeswasserstraße Donau  
 Ausbau der Wasserstraße und Verbesserung des Hochwasserschutzes Straubing - Vilshofen Teilabschnitt 2, Deggendorf - Vilshofen Donau-km 2282,50 bis 2249,90

Objektziel: Landschaftspflegerische Maßnahmen Fischlaube

Einzelheit: Systemplan Uferverschüttung - Lageplan

Objektidentr.	Objekt-Teil	Objekt-ZK	Objekt-Entwurf-Nr.	Maßstab
				1 : 200
			Zeichnung-Nr. DeVi-PV-LBP-8443	Blatt-Nr.

Die Übereinstimmung mit der Ausführung wird bestätigt:

Ort, Datum

DVU-Identifikation  
 DVU-Index

# Erholungsnutzung an der Donau

## Zu beobachtende Trends:

- Die Menschen haben mehr Freizeit



# Erholungsnutzung an der Donau



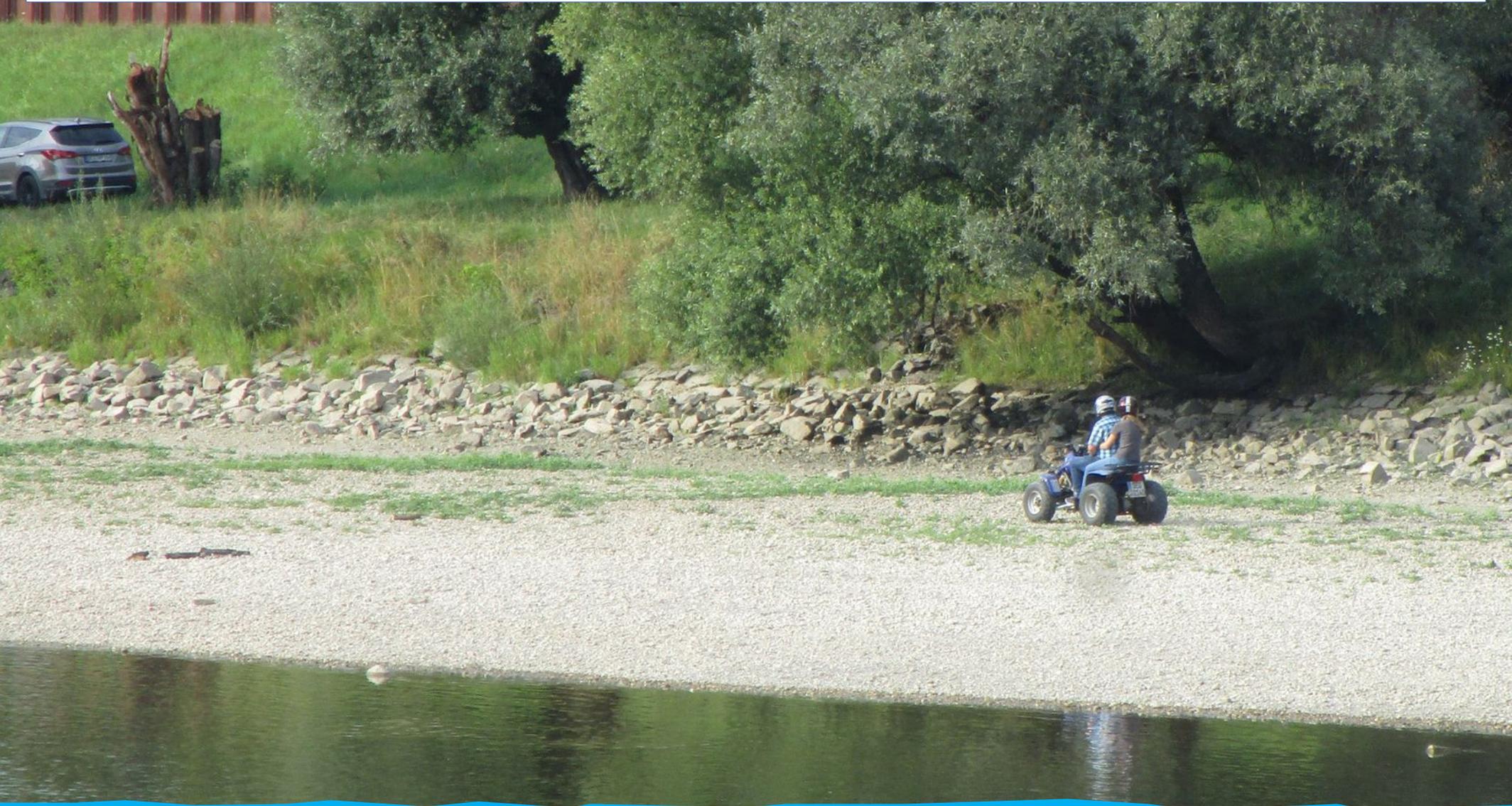
- **Es kommen laufend neue technische Geräte zur Freizeitgestaltung dazu (E-Bike, Stand-up-paddling, Quads)**
- **Neue Trends setzen sich sehr schnell und sehr breit durch**

# Wasser-Motorräder / Jet-Skis



# Quadfahrer

- Anspruchshaltung nimmt zu



# Keine Erholungszone ... für die Natur ?



# CO<sub>2</sub>-neutraler Urlaub ...

- „Urlaub vor der Haustür“ (statt Fern- und Flugreisen) könnten in Zukunft eher zunehmen



# Wirtschaftlicher Faktor – z. B. Donau-Radweg



# Wirtschaftlicher Faktor – z. B. Fluss-Schifffahrt

Dienstag, 19. November 2019

## Flusskreuzfahrten sind wichtig für die Region

Informationsfahrt auf der Avalon Passion

**Straubing/Deggendorf.** Künftig soll die regionale Wirtschaft noch mehr vom steigenden Flusskreuzfahrt-Boom auf der Donau profitieren. Wie das möglich ist und welche Potenziale es für die einzelnen Unternehmer aus der Region gibt, haben jetzt Vertreter der Flusskreuzfahrt-Branche während einer Informationsveranstaltung auf der Avalon Passion diskutiert.

Organisiert hatte diese Veranstaltung CenTouris, das Centrum für marktorientierte Tourismusforschung der Universität Passau, das als Bindeglied zwischen Flusskreuzfahrt-Anbietern und der Region fungiert. Zusammen mit den touristischen Vertretern der Landkreise Straubing-Bogen und Deggendorf sowie den

ter von Ama Waterways und der Scylla AG anwesend. Nach einer ausführlichen Schiffsbesichtigung informierten Brigitte Franz von CenTouris und Burghart Lell von Avalon Waterways ausführlich über die Branche: Das Schiffs- und Passagieraufkommen entlang der Donau ist demnach in den vergangenen zehn Jahren kontinuierlich gestiegen. Gleichzeitig hat sich aber auch die Qualität auf den Schiffen verbessert: Obwohl bei Neubauten auf größere Schiffe gesetzt wird, nimmt die Anzahl der Betten pro Schiff ab. Das bedeutet mehr Platz für den einzelnen Passagier. Diese hohe Qualität erwartet der Gast nun auch während seiner Landgänge. Gesucht werden daher hochwertige Landangebote, die etwa zwei Kataloge sowie



# Naturerlebnis



# Naturerlebnis



# Naturerlebnis





# Naturerlebnis - Umweltbildung



# Naturerlebnis - Umweltbildung



# Donau-Landschaft als Ziel und Ambiente ...



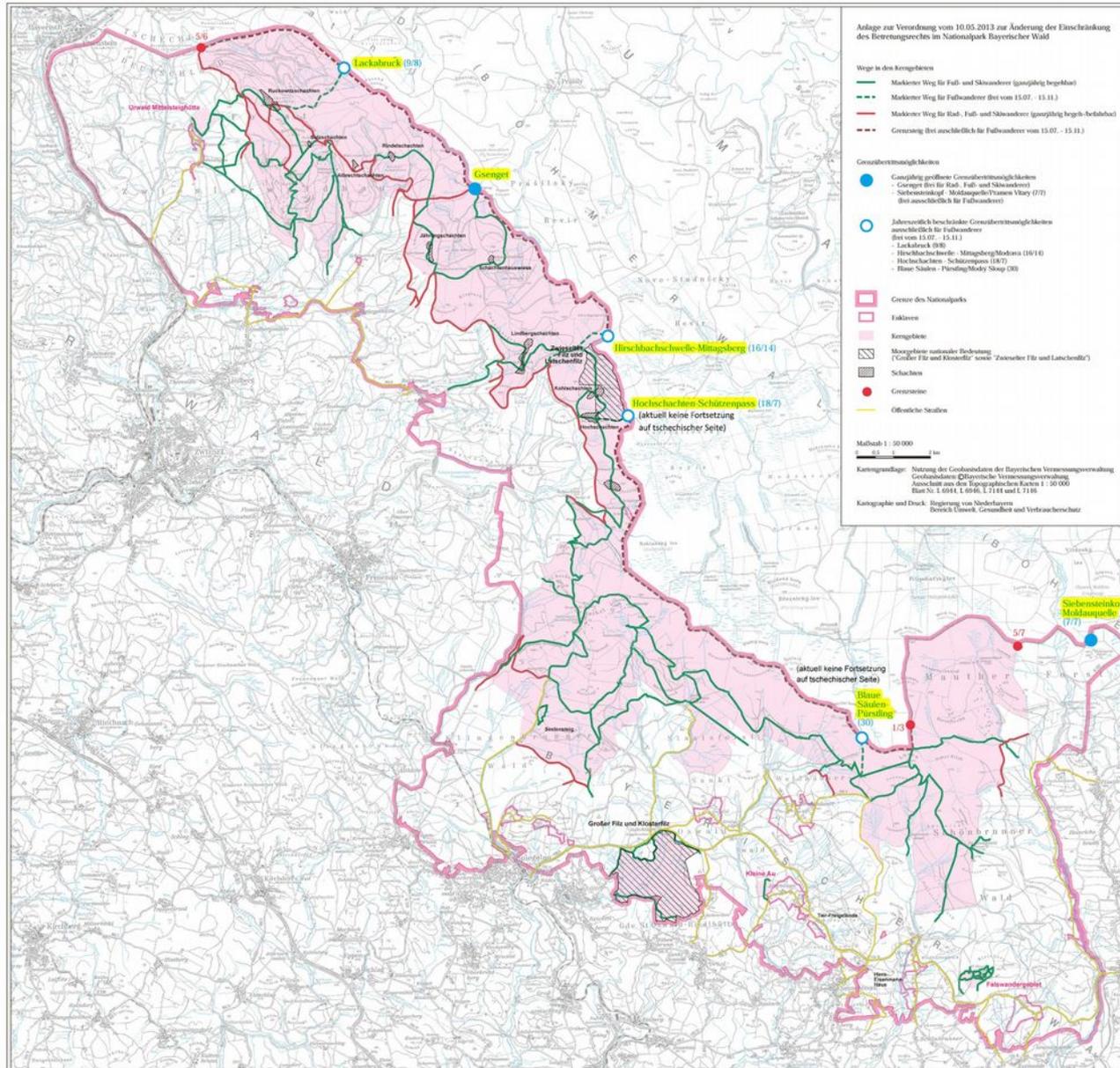
# Donaufest Niederalteich



# Erholungsnutzungen: Grenzen und Möglichkeiten



# Besucherlenkung Nationalpark Bayerischer Wald



## Verordnung über die Einschränkung des Betretungsrechts im Nationalpark Bayerischer Wald

in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 1997  
 geändert durch Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Einschränkung des Betretungsrechts im Nationalpark „Bayerischer Wald“ vom 2. Juli 2009  
 geändert durch Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Einschränkung des Betretungsrechts im Nationalpark „Bayerischer Wald“ vom 10. Mai 2013  
 geändert durch Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Einschränkung des Betretungsrechts im Nationalpark „Bayerischer Wald“ vom 30. Januar 2014\*)

Die Regierung von Niederbayern als höhere Naturschutzbehörde erlässt auf Grund der Art. 31, Art. 43 Abs. 2 Nr. 2 und Art. 57 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 3 des Gesetzes über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur (Bayer. Naturschutzgesetz -BayNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Februar 2011 (GVBl 2011 S. 82, BayRS 791-1-UG), folgende Verordnung:

### § 1 Betretungsverbot

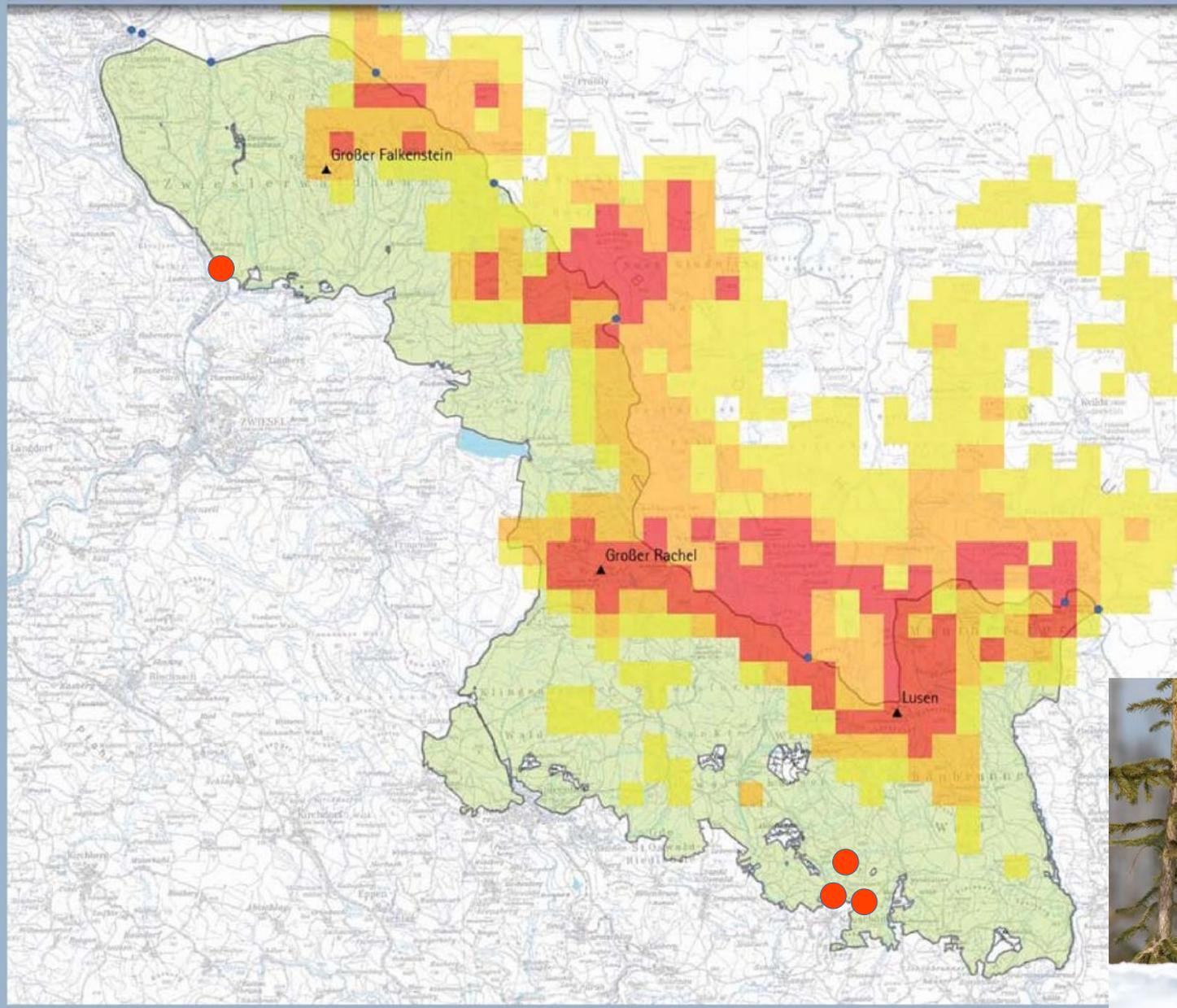
- Es ist verboten, die in Abs. 2 näher beschriebenen Kerngebiete des Nationalparks Bayerischer Wald zu betreten, zu befahren oder dort Loipen zu spuren.
- <sup>1</sup>Das Betretungsverbot gilt in den in der Karte M 1:50.000 gesondert gekennzeichneten Bereichen in den Gemeinden Spiegelau, St. Oswald-Riedlhütte, Neuschönau, Hohenau, Mauth und in den gemeindefreien Gebieten Oswalder Forst, Waldhäuser Wald, Schönbrunner Wald und Mauther Forst, Landkreis Freyung-Grafenau sowie in den Gemeinden Lindberg und Frauenau, Landkreis Regen.  
<sup>2</sup>Die Karte M1:50.000 ist Bestandteil dieser Verordnung  
<sup>3</sup>Maßgebend für den Grenzverlauf ist die Karte M1:25.000, die bei der Regierung von Niederbayern, den Landratsämtern Freyung-Grafenau und Regen und bei der Nationalparkverwaltung hinterlegt ist.

### § 2 Schutzzweck

- <sup>1</sup>Zweck des Betretungsverbots ist es, die von den Besuchern des Nationalparks hervorgerufenen oder zu befürchtenden Schäden und Gefahren für die Tier- und Pflanzenwelt auszuschließen oder zu mindern.
- <sup>2</sup>Dies gilt insbesondere für
- die Gefährdung störanfälliger Tierarten, z. B. Rauhfußhühner und Spechte,
  - die Beunruhigung des Reh- und Rotwildes in ihren Einständen mit Folgeschäden durch Verbiss und Schalen,



# Besucherlenkung Nationalpark Bayerischer Wald



Nationalpark  
Bayerischer Wald 

Auerhuhnlebensraum 2006-2010

-  Geeignet
-  Gut geeignet
-  Sehr gut geeignet
-  Nationalpark
-  Grenzübertrittsmöglichkeiten

0 1 2 3 4 Km

© 2010 Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald



Foto: Sascha Rösner

# Nutzbare Grundlagen: Unterlagen Planfeststellung

**MENSCHEN EINSCHLIESSLICH DER MENSCHLICHEN GESUNDHEIT**

**Verbindliche Festsetzungen / Planungen**

**Wohnen und Arbeiten**

Wohnbauflächen	geplante Wohnbauflächen
Gemischte Baufläche / Kerngebiet / Mischgebiet / Dorf	geplante gemischte Baufläche / Kerngebiet
Gewerbliche Baufläche / Industriegebiet	geplante gewerbliche Baufläche / Industriegebiet
Sonderbaufläche / Sondergebiet	geplante Sonderbaufläche / Sondergebiet
Gemeinbedarfsmflächen	geplante Gemeinbedarfsmflächen
Versorgungsmflächen	geplante Versorgungsmflächen
Geltungsbereiche von Satzungen gem. §§ 34, 35 BauGB	

**Verbindliche Vorgaben und Ziele der Raumordnung / Landesplanung**

Vorranggebiet für Bodenschätze	
Vorbehaltsgebiet für Bodenschätze	

**ERHOLUNGSINFRASTRUKTUR**

**Bestand**

**Überörtliche attraktive Zielpunkte**

Bootshafen	Obstgehärteten Niederreife
Campingplatz	Reitmöglichkeit
Freibad, Naturbadesee	Schwimmbad/Hallenbad
Freisportanlage	Sportanlage
Gaststätte	Tennisplatz /-anlage
Infohaus /Lehrstunde	Motorbootclub / Wassermotorräder
Museum/Bräuerei mit Besichtigungsprogramm	Wasserkläufen
Naturbeobachtungsturm	

Badeschwimmer gemäß EG-Badeschwimmerrichtlinie 2006/7/EG

überregionale Rad- und Wanderwege

**Siedlungsnaher Freiraum mit Bedeutung für die wohnungsnaher Feilerbenderholung**

siedlungsnaher Grünflächen (öffentliche Grünflächen aus den rechtskräftigen Flächennutzungsplänen)
Freiraum mit Erholungsbedeutung im Umkreis von 500 m um Siedlungen
Bereiche mit besonderer Bedeutung für den Wassersport
Gleitflurabschnitte mit Möglichkeit zum Lagern und Baden

**Wegweiser und Wegebeschilderung der Naturparkverwaltung Bayerischer Wald**

Hinweischild Naturpark Bayerischer Wald
Naturpark Informationspunkt

**Donauübergänge**

Brücke
Fähre

**Anlegestellen an der Donau**

Ersatzstelle für Kleinfahrzeuge
Fähre
Hafen

**KULTURGÜTER UND SONSTIGE SACHGÜTER**

**Verbindliche Festsetzungen**

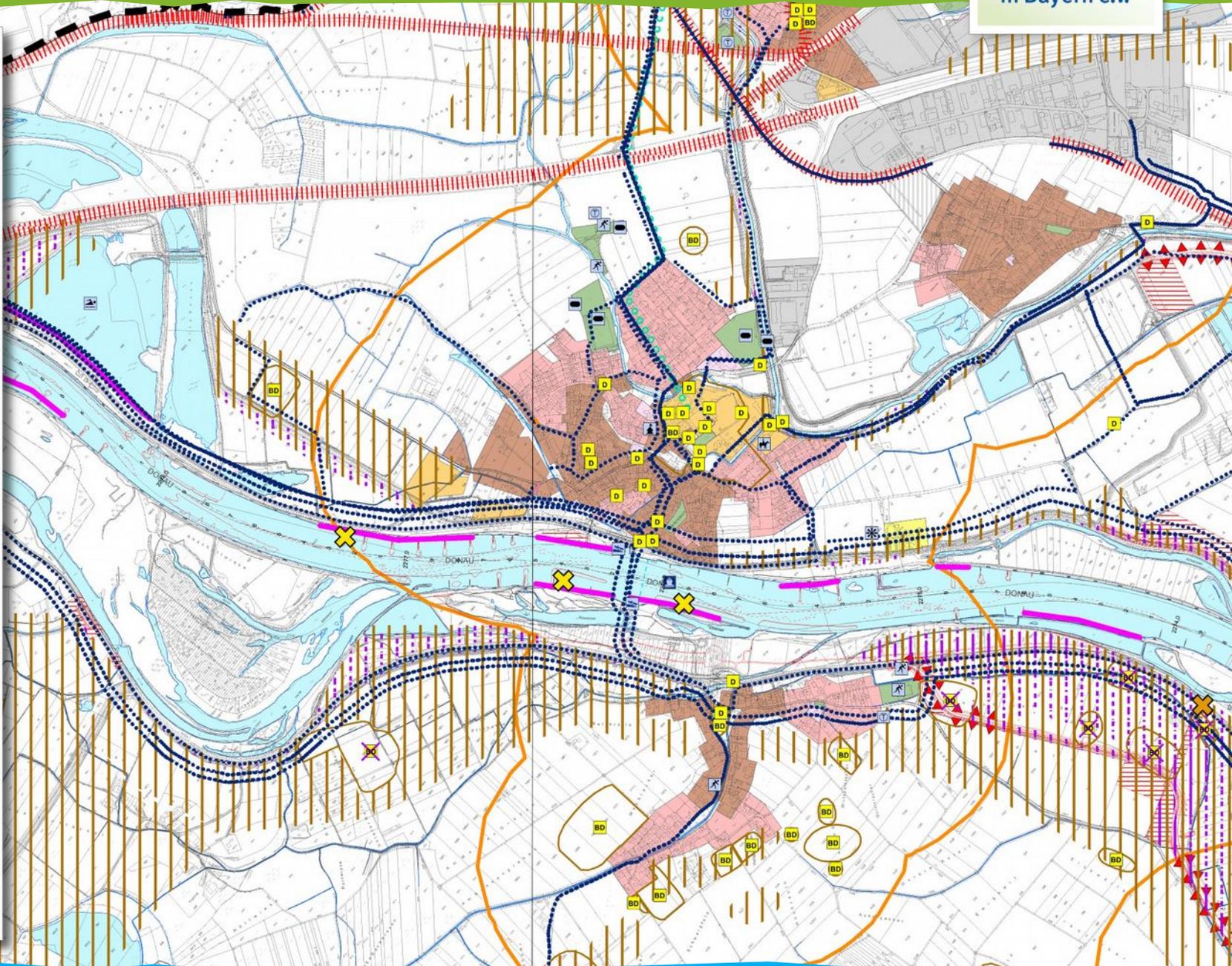
Kultur-, Bau- und Bodendenkmal	
Baudenkmal	Bodendenkmal

**Bestand**

**Kulturgüter**

archäologische Verdachtsfläche	Historischer Wegeverlauf
--------------------------------	--------------------------

**VORBEREITUNGEN**



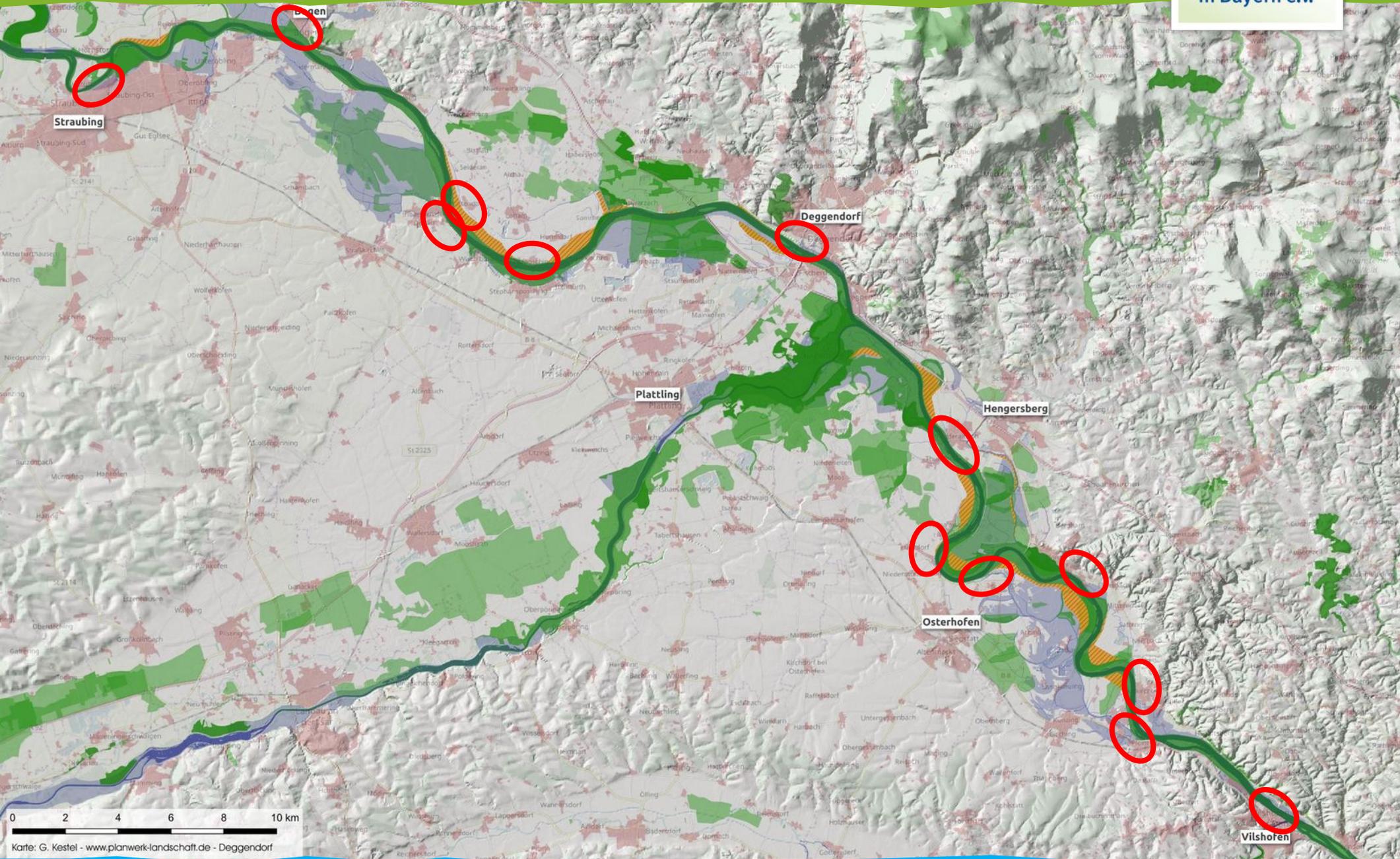
# Grundlinien für ein Gesamtkonzept

## Grundideen:

- **Großräumige Entflechtung von Schutz und (intensiver) Nutzung**
  - Angebote von „intensiven“ Erholungsgebieten an geeigneten Stellen
  - entlastet schutzbedürftige Bereiche
  - Anbindung an bestehende Siedlungen (Infrastruktur vorhanden; kurze Wege, kinder- und familienfreundlich)
- **Steuerung des Erholungsdrucks in der Landschaft über Angebote und Leichtigkeit des Zugangs**
- **Innerhalb der einzelnen Intensiv-Erholungsflächen wiederum Entflechtung unverträglicher Nutzungen, d. h. möglichst geschickte räumliche Organisation**



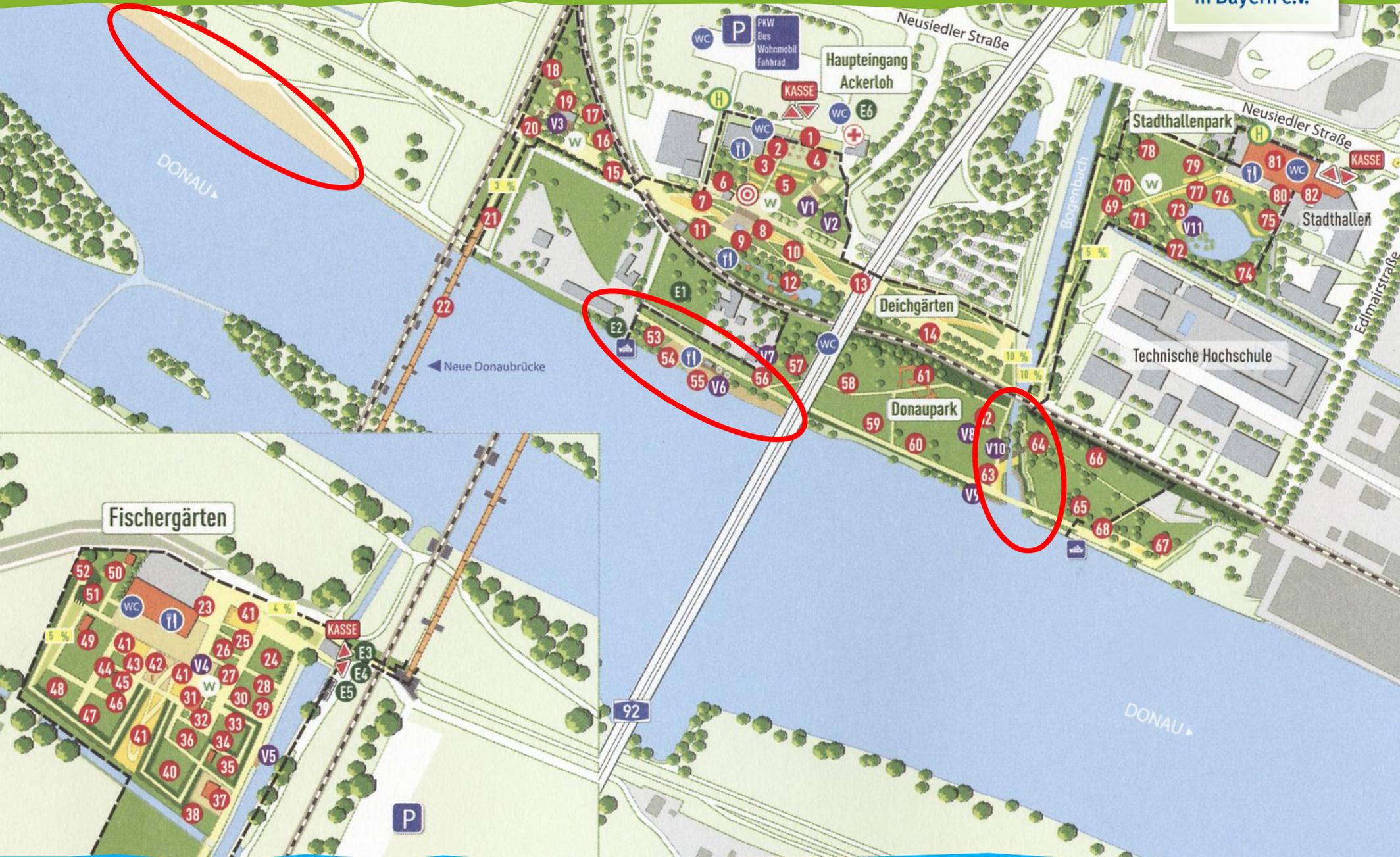
# Kulissen für Intensiv-Erholungsräume



# Beispiel Vilshofen, Anlegestelle, Ufer-Promenade



# Beispiel Deggendorf, Donau-Gartenschau



# Beispiel Deggendorf, Strand-Bar



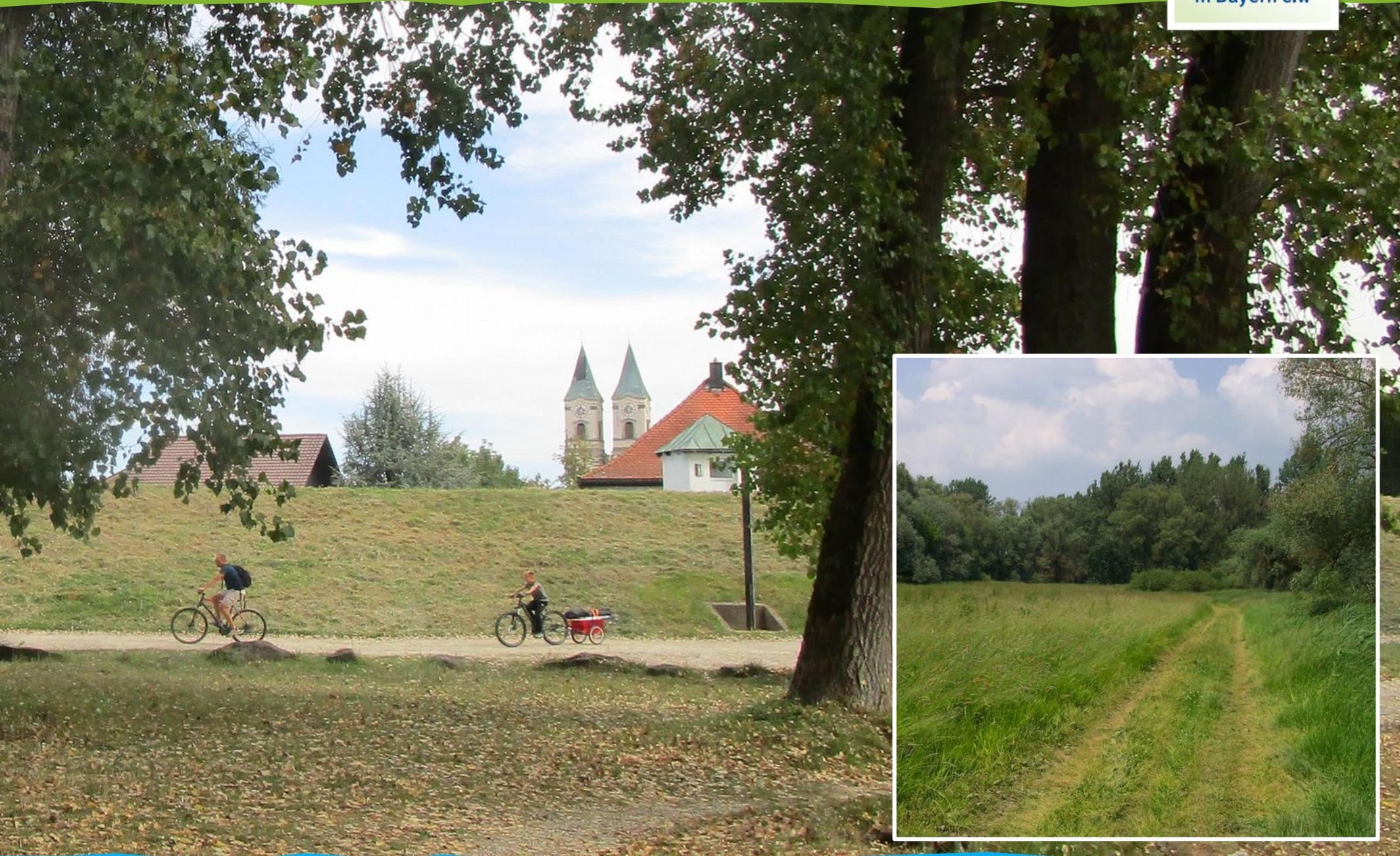
# Erholungs-Infrastruktur – z. B. Gastronomie



# Schlüsselement: Den Fluss zugänglich machen!



# Schlüsselement: Steuerung des Zugangs



# Ideen für das Donauufer in Niederalteich ...



**... folgen gleich!**

# Erholungsnutzung – Grenzen und Möglichkeiten

- **Die Erholungsnutzung an der Donau ist wichtig für die Menschen und die Wirtschaft in der Region – aber auch eine Frage für den Naturschutz**
- **In der Zukunft ist mit einem weiter zunehmenden Nutzungsdruck zu rechnen**
- **Überlegungen zur Besucherlenkung sind daher sinnvoll; hierbei können Erfahrungen aus anderen Schutzgebieten genutzt werden**
- **Großräumige Lenkung durch**
  - **Angebote und**
  - **Steuerung der Erreichbarkeit****funktionieren besser als Verbote**
- **„Intensive“ Erholungsgebiete sollten an bestehende Siedlungen angebunden werden (Infrastruktur vorhanden; kurze Wege, Kinder- und Familienfreundlichkeit)**
- **Groß- und kleinräumige Entflechtung von Schutzflächen und Nutzungen und der verschiedenen Nutzungstypen untereinander vermeidet Konflikte**